

1.Mannschaft:

Es war quasi die letzte Chance im Kampf um den Klassenerhalt in der Bayernliga Süd, das erste Heimspiel auf der neuen Bahnanlage Am Peterswöhrd gegen BMW Landshut. Bei einer Niederlage hätte man wahrlich nur noch theoretische Chancen gehabt, doch die Mannschaft überzeugte mit einer hervorragenden Leistung und kam verdient zu zwei Punkten. 6:2 (3379:3255) stand es am Ende, sowohl im Vollen- als auch Abräumspiel hatte man klare Vorteile. Herausragend und mit einer ohne Übertreibung Bundesliga-reifen Vorstellung wartete Armin Hoffmann auf, der Kegelzelebration vom Feinsten zeigte und am Ende ein mehr als fantastisches Ergebnis von 632 (373 -259 – 1) auf dem Schirm stehen hatte. Natürlich Tagesbestleistung aller, Gegenspieler Harald Kling (552) hatte trotz guter Leistung nichts zu bestellen. Hervorragend auch der Auftritt von Sebastian Schmid, der mit 580 (377 – 203 – 4) sicher den Mannschaftspunkt gegen Patrick Gruber (547) holen konnte. In der Mittelpaarung zeigte dann Benedikt Schmid nach mäßiger ersten Bahn eine deutliche Leistungssteigerung in seinem Spiel, am Ende hatte er gute 552 (372 – 180 – 3), womit auch er den Punkt gegen Markus Wittmann (524) sichern konnte. Zu viele „Bilderfehler“ verhinderten bei Dalibor Majstorovic ein besseres Ergebnis als 525 (370 – 155 – 4), gegen den Bestleistung bei den Gästen spielenden Thorsten Kammermeier (565) hatte er das Nachsehen. Mit 100 Holz Vorsprung war die Schlusspaarung Ergebnisverwaltung angesagt. Richtige Spannung kam auch nicht mehr auf, da die Gästespieler nicht ihren besten Tag erwischten. Michael Bachl brachte keine Konstanz in sein Spiel, mit zwei guten und zwei weniger guten Bahnen und am Ende 564 (379 -185 – 3) holte er aber dennoch sicher seinen Punkt gegen Timo Dittmann (535). Eigentlich war auch Florian Hartl (Ergebnis bei ihm 526 mit 375 – 151 – 7) auf Duellerfolgskurs, doch eine fantastische Schlussbahn seines Gegenspielers (Michael Gerstmayr, 532) drehten das Duell nochmals, was jedoch am Gesamterfolg der Hausherren nichts mehr änderte. Mit nunmehr 8:16 Punkten hat man wieder etwas Anschluss an das Tabellenmittelfeld, dennoch wird es bei fast schon sicher feststehenden zwei Absteigern nach wie vor schwer werden, die Klasse zu erhalten. Derbytime ist nächsten Samstag angesagt, wenn man 20 km Donauaufwärts nach Hofdorf fährt.

2.Mannschaft:

Seriös die Pflichtaufgabe erfüllt hat die 2.Mannschaft ihr Spiel der Kreisliga Nord gegen das punktlose Schlusslicht von Bavaria Mitterharthausen 3. Am Ende stand es klar 6:0 (2132:1887) gegen überfordert wirkende Gastgeber. Bezeichnend, dass kein Spieler von den Hausherrn 500 zustande brachte. Die Einzelergebnisse betrug: Thomas Schwarzensteiner 504 (356 – 148 – 10), der durch mäßiges Abräumergebnis ein besseres Ergebnis verspielte, Tobias Stauber 548 (378 – 170 – 8), der nach schwachem Beginn sich zusehends steigerte, Andreas Kattinger 526 (342 – 184 – 3), der im Vollenspiel nicht wirklich zu gefallen wusste und der einmal mehr Tagesbestleistung aller spielende Anton Schwarzensteiner mit 554 (377 – 177 – 7), der aber auch ein Abräumen komplett in den Sand setzte. Mit 22:2 Punkten kommt es nächsten Samstag zum wohl vorentscheidenden Spiel um die Meisterschaft gegen Blau Weiß Hofdorf 3.